

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Karl-Heinz Schmitz 563-6067 563-4772 karl-heinz.schmitz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.09.2007
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0801/07</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>10.10.2007</b>	<b>Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Förderprogramme des Landes "Stadtumbau West" und "Soziale Stadt"</b>		

### Grund der Vorlage

Aufruf des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12.06.07 zu dem Operationellen Programm Ziel 2 (2007 – 2013) „Stabilisierung und Aufwertung städtischer Problemgebiete“

### Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht zur Beantragung von Ziel 2-Fördermitteln für die oben genannten Gebietskulissen unter Berücksichtigung der Teilmaßnahme „Zentrum für JungeKunstKultur“ (Haus der Jugend) wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Jung

### Begründung

Dem o. g. Aufruf folgend, wird die Stadt bis zum 30.09.07 folgende Anträge auf Aufnahme in eine Ziel 2-Förderung beim Ministerium für Bauen und Verkehr über die Bezirksregierung Düsseldorf stellen:

## 1. Soziale Stadt

- Ostersbaum  
Vorgelegt wird entsprechend dem Aufruf ein Statusbericht unter Berücksichtigung der Teilmaßnahmen, die ab dem 01.01.07 im Stadtteil begonnen wurden/werden sollen.  
Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen:
  - Treppen (z. B. Preßburger Treppe, Kosakenweg)
  - Abriss Bunker/Erweiterung Platz der Republik (1,6 Mio. €)
  - Bürgerprojekt Rheinische Strecke (anteilig 2,37 Mio. €).
- Oberbarmen/Wichlinghausen  
Vorgelegt wird neben dem Statusbericht ein ergänzender Maßnahme- und Finanzierungsplan zu dem bereits vorgelegten Integrierten Handlungskonzept. Die Umsetzung der Teilmaßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept soll im Jahr 2008 beginnen.  
Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen:
  - Bürgerzentrum Hilgershöhe (1,39 Mio. €)
  - Spielplatz Heinrich-Böll-Straße/Offene Tür Hilgershöhe (0,55 Mio. €)
  - Schulhof Hügelstraße (0,647 Mio. €)
  - Umbau von Begegnungsstätten (0,4 Mio. €)
  - Bürgerprojekt Rheinische Strecke (anteilig 4,82 Mio. €)

## 2. Stadtumbau West

Vorgelegt werden für folgende Stadtteile entsprechend dem Aufruf Statusberichte unter Berücksichtigung der Teilmaßnahmen, die ab dem 01.01.07 begonnen wurden/werden sollen:

- Elberfeld-Nordstadt/Arrenberg  
Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen:
  - Freifläche Froweinstraße/Uellendahler Straße (0,46 Mio. €)
  - Bildungs- und Schulungszentrum Markomannenstraße (0,41 Mio. €)
  - Attraktivierung des Wohnumfeldes (1,576 Mio. €) z. B.
    - Spielplätze - Helmholtzstraße
    - Treppenstraße
    - Arrenberger Straße
    - Wirkerstraße
  - Schulhof Neue Friedrichstraße
  - Turnfeld Schusterstraße
  - Neugestaltung Deweerther Wald
  - Schusterplatz
  - Bürgerprojekt Rheinische Strecke (anteilig 1,57 Mio. €)
- Oberbarmen/Wichlinghausen  
Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen:
  - Rangierbahnhof Wichlinghausen (0,644 Mio. €)
  - Görlitzer Platz (0,235 Mio. €)Die Umsetzung dieses integrierten Gesamtprojektes endet förderrechtlich am 31.12.07.
- Unterbarmen  
Investitionsmaßnahmen sind im Wesentlichen:
  - Loh/Brögel Brachenentwicklung (2,62 Mio. €)
  - Wuppergrünfläche an der Gerichtsinsel (0,21 Mio. €)
  - Kulturzentrum Pauluskirche (0,12 Mio. €)Da das Stadterneuerungsprogramm 2007 des Landes NRW die für die

vorhergehende Gebietskulisse „Stadtumbau West – Oberbarmen/Wichlinghausen“ angemeldete Teilmaßnahme „Zentrum für JungeKunstKultur“ (Haus der Jugend) (5,646 Mio. € incl. Vorlauf) nicht berücksichtigt hat, wird sie für diese Gebietskulisse angemeldet. Die neue Zuordnung wurde erforderlich, da das Stadtumbau West-Gebiet Oberbarmen/Wichlinghausen Ende 2007 ausläuft und in die Gebietskulisse Soziale Stadt überführt werden soll.

Darüber hinaus ist in allen Programmbereichen das Hof- und Fassadenprogramm vorgesehen sowie die nicht investiven Teilmaßnahmen, wie z. B.

- Beratungsangebote
- Mitmachprojekte.

#### Bürgerprojekt Rheinische Stecke

Entsprechend der Abstimmung mit dem Land NRW wurden die o. g. Anteile für die EU-Ziel 2-Strukturförderung als städtebauliche Maßnahmen in den einzelnen Fördergebietskulissen abgebildet. Die dort nicht dargestellten Anteile werden Gegenstand des Tourismuswettbewerbes, zu dem Ende des Jahres aufgerufen wird.

Die Entscheidung über die Aufnahme der o. g. Anträge in das Ziel 2-Förderprogramm erfolgt durch die Interministerielle Arbeitsgruppe (Intermag) des Landes NRW. Die Entscheidung über die Aufnahme wird im November d. J. erwartet.